



## Zugangsvoraussetzungen

- Hochschulabschluss mit mindestens 60 LP im Fach Sozial- und Kulturanthropologie
- Sprachnachweis in Englisch: Niveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER); dies entspricht 7 Jahren Englischunterricht
- Für nicht-deutsche Muttersprachler, die ihren Studienabschluss an einer ausländischen Hochschule erworben haben: Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse; mindestens Niveau-Stufe 2 der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH)

Die Bewerbungsfrist endet am **31. Mai** jeden Jahres.

### Gebühren

Die Studierenden haben keine Studiengebühren, aber allgemeine Semester- und Verwaltungsgebühren zu tragen.

## Master Sozial- und Kulturanthropologie

### Berufsmöglichkeiten

Der Masterabschluss im Fach Sozial- und Kulturanthropologie befähigt zu qualifizierten Tätigkeiten in einer Anzahl gegenwärtig und zukünftig relevanter Berufsfelder. Dazu gehören:

- Wissenschaftliche Tätigkeiten an universitären und außeruniversitären Einrichtungen
- Entwicklungszusammenarbeit / Internationale Beziehungen
- Migrations-, Integrations- und Flüchtlingsarbeit
- Presse-, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kulturarbeit und Tourismus

### Kontakt

Institut für Ethnologie  
Landoltweg 9–11  
14195 Berlin

#### Fragen zum Studiengang:

Frau Monika Rust, Programmkoordination  
Tel.: 030-83 85 68 67  
E-Mail: [rust@zedat.fu-berlin.de](mailto:rust@zedat.fu-berlin.de)

#### Homepage des Studiengangs:

[http://www.polsoz.fu-berlin.de/ethnologie/studium/master\\_ska/index.html](http://www.polsoz.fu-berlin.de/ethnologie/studium/master_ska/index.html)



GrafikDesign: Martina Sailer | [www.martinasailer-berlin.de](http://www.martinasailer-berlin.de)



# Der Master Sozial- und Kulturanthropologie

Angesichts einer zunehmend globalisierten Welt kommt der „Wissenschaft vom kulturell Fremden“ eine Schlüsselrolle zu.

Ab dem Wintersemester 2008/09 bietet das Institut für Ethnologie einen disziplinären konsekutiven Masterstudiengang Sozial- und Kulturanthropologie an, der sich insbesondere an BachelorabsolventInnen der Sozial- und Kulturanthropologie oder vergleichbarer Fächer richtet.

Der viersemestrige, forschungsorientierte Studiengang vertieft relevante Theorie- und Praxisfelder und ermöglicht die Spezialisierung in bedeutenden Teilbereichen des Fachs. Die Unterrichtssprache ist deutsch.

## Studieninhalte

Der viersemestrige Masterstudiengang Sozial- und Kulturanthropologie untergliedert sich in:

- **Kernstudienbereich** – Vertiefung zentraler Themen der Theoriegeschichte, Vermittlung ethnographischer Kenntnisse über Asien und Afrika
- **Profilstudienbereich** – frei wählbare Schwerpunktsetzung aus vier Profildbereichen
- **Forschungsprojekt** – selbständige Planung und Durchführung eines Forschungsprojektes im In- oder Ausland entsprechend der eigenen thematischen Spezialisierung
- **Abschlussphase** – Erstellung einer Masterarbeit, begleitendes Forschungskolloquium

## Curriculum

### Kernstudienbereich

- Pflichtmodul I: Theorien der Sozial- und Kulturanthropologie
- Pflichtmodul II: Symbolische Konstruktion von Wirklichkeit
- Pflichtmodul III: Sozialstrukturen
- Pflichtmodul IV: Regionale Ethnographien (v.a. Asien / Afrika)
- Pflichtmodul V: Forschungsprojekt (Planung / Durchführung)
- Pflichtmodul VI: Auswertung des Forschungsprojekts

## Qualifikationsziele

Der Masterstudiengang Sozial- und Kulturanthropologie

- vermittelt die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Arbeit und zur Analyse komplexer sozio-kultureller Konfigurationen und Prozesse
- bietet eine differenzierte Auseinandersetzung mit theoretischen Fragestellungen, die gesellschaftliche Mikro- und Makroebenen verbinden und soziale, kulturelle und politisch-ökonomische Aspekte integrieren
- fördert und vermittelt interkulturelles Verstehen
- vermittelt regionale Kenntnisse über asiatische und afrikanische Länder
- betont internationale Erfahrung im Rahmen eines eigenständig durchzuführenden Forschungsprojekts.

## Exemplarischer Studienverlaufsplan

Prüfungsphase	4. Sem. 2 SWS 30 LP		<b>Kolloquium</b> 2 SWS	<b>Masterarbeit</b> <b>Mündliche Prüfung</b> 5 LP	25 LP
	3. Sem. 4 SWS 30 LP	<b>Pflichtmodul V + VI</b> <b>Forschungsprojekt</b> 30 LP			
Profildbereich	2. Sem. 12 SWS 30 LP	<b>Pflichtmodul IV</b> S/S 4 SWS 10 LP	<b>Profildbereich</b> S/S 4 SWS 10 LP	<b>Profildbereich</b> S/S 4 SWS 10 LP	
	1. Sem. 12 SWS 30 LP	<b>Pflichtmodul I</b> S/S 4 SWS 10 LP	<b>Pflichtmodul II</b> S/S 4 SWS 10 LP	<b>Pflichtmodul III</b> S/S 4 SWS 10 LP	
Kernbereich					

### Profilstudienbereich

(Wahl von zwei Profilen zur Schwerpunktsetzung)

Profil A: Anthropologie der Religion

Profil B: Medizin und Heilung

Profil C: Natur / Umwelt / Mensch

Profil D: Medien- und Visuelle Anthropologie

